



Pressemeldung

Salzburg, 6. Februar 2020

Premiere: „Prinz Friedrich von Homburg“ von Heinrich von Kleist

Was passiert, wenn man aufstreben möchte, aber den gesellschaftlichen Erwartungen nicht gerecht werden kann? Wenn Ehrgefühl, Pflichtgefühl und persönliche Freiheit miteinander kollidieren? Wenn man an einem System, in dem Schwäche nicht akzeptiert wird, zerbricht? Die Fragen, die Heinrich von Kleist mit seinem „Homburg“ aufwirft, werden von einem jungen Regisseur und vier Schauspieler*innen neu beleuchtet.

Prinz Friedrich von Homburg ist ein beherzter Kämpfer, sein Kurfürst setzt auf seine Kriegskunst. Doch Homburg ist auch ein Träumer, ein Schlafwandler, ein Verliebter – und so ist er bei der Lagebesprechung vor der historischen Schlacht zu Fehrbellin in Gedanken und überhört die entscheidende Ordre des Kurfürsten, erst auf ausdrücklichen Befehl anzugreifen. Er gewinnt die Schlacht ohne Befehl, wird dafür gefeiert – und zum Tode verurteilt, schließlich aber doch begnadigt. Ein Gnadenakt, den der Prinz nun nicht mehr annehmen will.

Mit seinem vielschichtigen Helden Homburg, einem Phantasten und Visionär, der nicht in die Schemata seiner Gesellschaft passt, beschreibt Heinrich von Kleist den Konflikt zwischen Verantwortung des Einzelnen und seiner Pflicht, sich einem übergeordneten Gesetz zu unterwerfen.

Johannes Ender zeigte Regiearbeiten unter anderem auf Kampnagel Hamburg, am Theater Heidelberg, am Deutschen Theater Göttingen, am Hamburger Schauspielhaus sowie am Thalia Theater und am Staatsschauspiel Dresden. Am Salzburger Landestheater überzeugte unter anderem seine Inszenierung von „Die Leiden des jungen Werther“. Ausstatterin Hannah Landes unterstreicht im Marionettentheater mit einer eigens angefertigten Drehbühne die Dynamik des Stückes optimal.

Inszenierung Johannes Ender **Bühne und Kostüme** Hannah Landes **Choreographie** Josef Vesely

Mit Janina Raspe; Tim Oberließen, Walter Sachers, Gregor Schulz

Premiere: So, 16.02.2020, 19.00 Uhr, Bühne 24 im Marionettentheater

Termine: 21.02. / 22.02. / 27.02. / 01.03. / 08.03. / 11.03. / 15.03.2020

Tickets: +43 (0)662 / 87 15 12-222; service@salzburger-landestheater.at, www.salzburger-landestheater.at